

	<p>Objekt: Bildnis der Maria Luisa Tassis</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz, Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: I-236</p>
--	--

Beschreibung

Dreiviertelfigürliches Bildnis der Maria Luisa Tassis (1611-1638), Tochter des italienischen Kaufmann Antoni de Tassis, seit 1636 verheiratet mit Henry de Berchem. Die Dargestellte trägt ein weißes Unterkleid mit schwarzem Überkleid mit Goldborten und weitem Spitzenkragen. Um Hals und schultern trägt sie Perlenketten, in der rechten Hand hält sie einen großen Fächer aus Straußenfedern. das Gemälde ist eine leicht verkleinerte Kopie nach dem Original von Anton van Dyck in der Sammlung Liechtenstein in Wien. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 110,0 x 81,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800
	wer	Joseph Kurz (1768-1827)
	wo	Wien
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Anthonis van Dyck (1599-1641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria Luisa de Tassis (1611-1638)

Schlagworte

- Fächer
- Gemälde
- Mode
- Porträt

Literatur

- Hartmann, Adolph (1913): Der Wörlitzer Park und seine Kunstschatze. Dessau